

Schloss-Areal Biedenkopf:
Ergebnisse der Bürger-Befragung zur Erarbeitung eines
zukunftsfähigen Gesamtkonzepts



Befragungszeitraum: 31.10.22 - 13.11.22

Worum geht es?

Im Hinblick auf die Umsetzungsstudie konnten die Bürgerinnen und Bürger an einer Umfrage zur zukünftigen Gestaltung des Schloss-Areals in Biedenkopf teilnehmen und ihre Ideen und Anregungen einbringen.

Wer waren die Teilnehmenden?

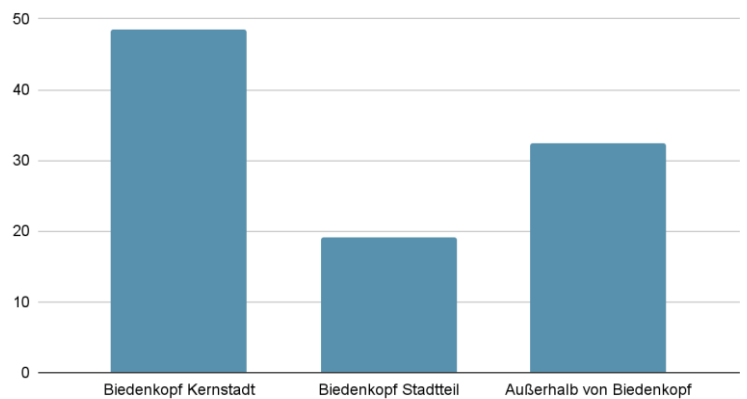
Insgesamt beteiligten sich 728 Personen an der Umfrage

683 online und 45 auf Papier

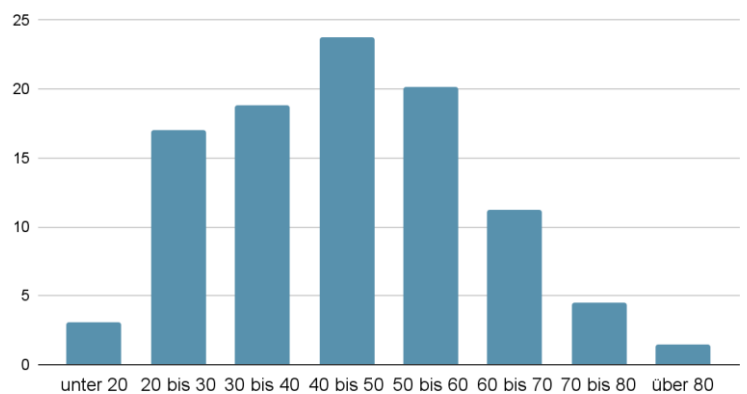
Alle Antworten wurden einbezogen, auch wenn nicht jede Frage des Fragebogens beantwortet wurde

- ➔ Der Durchschnitt der Teilnehmenden war zwischen 40 und 50 Jahren alt
- ➔ Je älter die Teilnehmenden, desto wichtiger war ihnen das Schlossareal.
- ➔ Über 70% der Befragten sind verheiratet oder leben in einer Partnerschaft

Wohnsitz



Alter



Wichtigkeit der Areale

Ranking: Wie wichtig waren den Befragten die einzelnen Areale?
(6 = sehr wichtig, 1 = unwichtig, 3,5 = neutral)

1. Restaurant (Mittelwert: 5,26)
2. Biergarten (Mittelwert: 4,97)
3. Erreichbarkeit (Mittelwert: 4,90)
4. Innenhof (Mittelwert: 4,59)
5. Ausgrabungsgelände (Mittelwert: 3,98)
6. Eiserner Heinrich (Mittelwert: 3,94)*

* Hier gingen die Meinungen besonders stark auseinander

Restaurant

Was würde das neue Restaurantangebot für die Gäste attraktiver machen?

1. Zuverlässige Öffnungszeiten
2. Nachmittagsangebot, Kaffee und Kuchen oder Eis
3. Öffnung am Wochenende ist wichtiger als die Öffnung unter der Woche

Anmerkungen zum Restaurant:

- Deutsche/bürgerliche Küche
- Regionale/saisonale Zutaten und Spezialitäten
- Rücksichtnahme auf Ernährungsweisen wie vegan oder laktosefrei
- Ambiente der Burg aufgreifen, z.B Gerichte benennen ("Ritteressen"), rustikale Einrichtung

Biergarten

Welche Ideen zur zukünftigen Nutzung des Biergartens halten Sie für besonders sinnvoll?

1. Zuverlässige Öffnungszeiten
2. Blick ins Tal sichern (Bewuchs regelmäßig schneiden)
3. Öffnungszeiten des Biergartens und Restaurants müssen sich nicht decken

Was sollte im Biergarten angeboten werden?

1. Getränke
2. Kleinigkeiten, wie z.B. Würstchen, Brezeln, Waffeln
3. Das Speisenangebot von Restaurant und Biergarten müssen sich nicht decken

Anmerkungen zum Biergarten:

- Öffnungszeiten: transparent und an die Witterung angepasst
- Events, z.B. Abend mit Bands/Musik, Grillveranstaltung, Mai-Tanz, Oktoberfest, Weihnachtsmarkt
- kinderfreundliche Atmosphäre schaffen
- "Bayerisches Model" (= eigenes Essen verzehren dürfen)
- Selbstbedienung

Eiserner Heinrich

Soll der "Eiserne Heinrich" unabhängig vom Restaurant sein?

Ja: 437 Personen, Nein: 120 Personen

Wie stellen Sie sich die zukünftige Nutzung des „Eisernen Heinrichs“ vor?

1. Nutzung für Vereine (Stammtische, Vereinsraum etc.)
2. Buchbar für externe Personen/Unternehmen
3. Gastronomische Anbindung an das Restaurant möglich

Anmerkungen zum Eisernen Heinrich:

- Nutzungsmöglichkeit für Vereine und private Veranstaltungen (Bewirtung durch das Restaurant, externe Caterer oder Selbstversorgung ermöglichen)
- Kritik: Umbau habe den Raum zu klein gemacht und den historischen Charakter zerstört

Innenhof

Wie könnte die Nutzung für Veranstaltungen, Vereine und Gruppen aussehen?

1. Sitzgelegenheiten im Innenhof
2. Ineinander verzahntes Konzept von Gastronomie, Veranstaltungen, Museum
3. Öffnung des Innenhofes außerhalb der Museumsöffnungszeiten

Was braucht es zur Umsetzung von Veranstaltungen?

1. Ausstattung vor Ort optimieren (z.B. Lichttechnik, Bühnenteile, Stühle)
2. Insgesamt attraktiver gestalten (z.B. Pflanzen)
3. Überdachung

Welche Informationen zum Museum bzw. insgesamt zum Schloss und Schlossareal wären für Sie von Bedeutung?

1. Historische Hintergründe
2. Geschichte der Gebäude/Baugeschichte
3. Überblick über das gesamte Areal

Anmerkungen zum Innenhof:

- Die Aussicht und den historischen Charakter genießen, z.B. Wehrgang und Turm begehen können
- Veranstaltungen, z.B. Konzerte, Hochzeiten, Weihnachtsmarkt, Mittelaltermarkt, Schlossfestspiele
- Mehr Sitzgelegenheiten
- Längere Zugangszeiten
- Einige sprechen sich für Überdachungsmöglichkeiten aus

Ausgrabungsgelände

Soll das Ausgrabungsgelände genutzt werden?

Ja: 439 Personen, Nein: 116 Personen

Wie könnte eine entsprechende Nutzung des Ausgrabungsgeländes aussehen?

1. Informationstafeln aufstellen
2. Zugänglichkeit ermöglichen
3. Ort der Bildung und Information

Anmerkungen zum Ausgrabungsgelände:

- Pflege der Mauern und Wege sowie Grünpflege des Geländes
- Zugänglichkeit ermöglichen
- Angebote für Kinder erarbeiten, z.B. thematische Rallye, Waldspielplatz
- Führungen anbieten (analog & digital)
- Informationstafeln zur Historie und Bedeutsamkeit des Geländes aufstellen

Erreichbarkeit

Wie kann die Erreichbarkeit des Schlosses optimiert werden?

1. Fußwege zum Schloss verbessern
2. Fußwege am Schloss verbessern
3. Abstellmöglichkeit für Fahrräder

Welche Alternativen zum Auto halten Sie zur Erreichung des Schlossareals für besonders relevant?

1. Bürgerbus
2. Fahrrad
3. ÖPNV

Zu welchen Uhrzeiten ist Ihnen die Erreichbarkeit durch den ÖPNV besonders wichtig?

1. Nachmittags (14-18 Uhr)
2. Abends (18-22 Uhr)
3. Mittags (11-14 Uhr)

- Die Erreichbarkeit am Wochenende wird wichtiger eingestuft als unter der Woche
- Etwa 25% der Befragten ist ein letzter Bus am Wochenende um 24 Uhr besonders wichtig.

Anmerkungen zur Erreichbarkeit:

- sichere Fußwegverbindung, insbesondere in den Wintermonaten auf den Strecken Marktplatz <-> Schloss und Bahnhof <-> Schloss
- Verbindung Marktplatz <-> Schloss und Bahnhof <-> Schloss besonders wichtig
- on demand-Angebote („auf Abruf“) und Shuttle-Service bei Events gut denkbar
- Parkfläche für Autos erhalten, zusätzlich Ladestationen für E-Autos und E-Bikes
- Verbesserung der Beschilderung der Zuwege zum Schloss

Fazit

Insgesamt wünschen sich die Befragten eine zeitnahe Nutzung des Schloss-Areals. Die Wiedereröffnung des Restaurants und des Biergartens steht an oberster Stelle, gefolgt von der besseren Erreichbarkeit des Schlosses. Events im Innenhof und die Durchführung von Vereinsversammlungen im Eisernen Heinrich folgen auf der Wunschliste der Einwohner*innen Biedenkopfs und des Umlandes. Die Informationslage zu dauerhaften Angeboten wie Restaurant und Biergarten sowie temporären Angeboten wie Events im Innenhof muss verbessert werden. Ebenso soll die Erreichbarkeit ausgebaut werden.

Die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für alle Bereiche des Schlosses und die damit einhergehende Verzahnung einzelner Angebote wurde positiv wahrgenommen.

Für die Biedenkopfer vermittelt das Schloss vor allem durch seinen historischen Charakter ein positives Gefühl. Wie wichtig den Bürger*innen das Schloss ist, wurde durch die hohe Beteiligung an der Umfrage sowie bei der vor-Ort-Begehung sichtbar.

Kontakt und Verantwortlichkeit

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats
Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg
buengerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de
06421 405-1751

Phlink e.V.
Universitätsstraße 25
35039 Marburg
vorstand@phlink.de

Ansprechpartner*innen bei Phlink: Selma A. H. Weber und Alexander Schmoldt



Landkreis
Marburg Biedenkopf



Studentische
Unternehmensberatung Phlink